

German Open Altes Lager 2013

Internationale Deutsche Meisterschaft im Drachenfliegen

Offene Hängegleiter-Meisterschaft FAI Cat 2.

29. Juli bis 04. August 2013

1. Veranstalter	DHV-Deutscher Hängegleiterverband e.V. Postfach 88 D-83701 Gmund am Tegernsee Tel 08022-9675-60		
2. Ausrichter	Drachenflieger-Club Berlin e.V. c/o Lothar George Massower Straße 8, D 10351 Berlin Email: vorstand@dcb.org		
3. Ort	Sonderlandeplatz Altes Lager Zum Vorwerk 1 14913 Niedergörsdorf, Ortsteil Altes Lager (Jüterbog, bei Berlin) N51° 59' 46" E12° 59' 02"		
4. Programm	Sonntag, 28.07.	14 bis 20 Uhr	Freiwillige Sprog-Messungen
		18 bis 22 Uhr	Einschreibung
	Montag, 29.07.	9 Uhr	Eröffnungsbriefing
		11:30 Uhr	Task 1
	Dienstag, 30.07.		Task 2
	Mittwoch, 31.07.		Task 3
		20 Uhr	Bergfest (Pilotenparty)
	Donnerstag, 01.08.		Task 4
	Freitag, 02.08.		Task 5
	Samstag, 03.08.		Task 6
	Sonntag, 04.08.	10 Uhr	Siegerehrung
			bzw. Reservetag, falls noch keine zwei gültigen Durchgänge geflogen wurden!
5. Startart	UL-Schleppstart (Trikes und ein Dragonfly)		
6. Startreihenfolge	Es startet zunächst eine Geräteklasse (FAI 1 oder 5) einschließlich der Wiederstarter in dieser Klasse, die sich sofort wieder am Start melden. Die Startreihenfolge innerhalb jeder Klasse wird für den ersten Wettbewerbsflug nach der aktuellen Weltrangliste festgelegt. Es starten zunächst die zehn Erstplatzierten in umgekehrter Reihenfolge. Ab Startplatz 11 wird in der Reihenfolge der Platzierung gestartet. Ab dem zweiten gültigen Task wird die jeweils aktuelle Platzierung im Wettbewerb an Stelle der CIVL-Rangliste verwendet.		
7. Wiederstart	Ein gelandeter Pilot kann erneut starten. Wiederstarter werden in der Reihenfolge Ihrer Meldung beim Startleiter am Ende der		

	Starterliste einer Klasse eingeordnet. Ist die zweite Klasse bereits gestartet, so werden Wiederstarter am Ende eingereiht (Gemischte Startreihenfolge).
8. Wettkampfbüro	Im Vereinshaus (Flachbau) am Flugplatz
9. Wettbewerbsklassen	FAI 1 und FAI 5 (Damen und Herren)
10. Wettbewerbsleiter	Dieter Münchmeyer
11. Jury	wird vor Wettkampfbeginn bekanntgegeben
12. Auswerter	Willy Kuck
13. Reglement	in folgender Reihenfolge 1. Ausschreibung / Aushang am Wettkampfbüro 2. DHV-Wettbewerbsordnung 3. FAI Sporting Code
14. Teilnehmer	Die Teilnehmerzahl ist auf 70 Piloten begrenzt. Piloten der deutschen Liga bzw. Kader 2013, Piloten aus Deutschland, ausländische Piloten, sowie sonstige gem. Sportordnung des DHV qualifizierte Piloten
15. Dokumentation	Die Dokumentation der Flüge erfolgt per GPS-Tracklog mit Höhenaufzeichnung. (Kabel für den Download, muss jeder Pilot selbst mitbringen, ein Backup Gerät wird dringend empfohlen)
16. Auswertungssoftware	GpsDump, FS Comp
17. Wettbewerbsformel	GAP 2008 mit folgenden Einstellungen - Use Distance Points - Use Time Points - Use Arrival Position Points (nur bei Race) - Use Leading Points (nur bei Race)
18. Wertungen	<ul style="list-style-type: none"> • International German Open 2013 FAI Class 1 (Flex Wings) • International German Open 2013 FAI Class 5 (Rigid Wings) • Deutscher Meister 2013 Hängegleiter FAI Class 1 • Deutscher Meister 2013 Starre Hängegleiter FAI Class 5 • Deutsche Meisterin 2013 Hängegleiter* <p>Für die Vergabe des Titels „Deutsche Meisterin“ muss die beste Frau mindestens 50% der Durchschnittspunktzahl der ersten 10 Platzierten erreichen.</p>
19. Funk	Den Teilnehmern wird eine Funkausrüstung empfohlen. Am Flugplatz wird LPD und Flugfunk genutzt.
20. Platztelefon	+49 (0) 33741 80798
21. Haftung	Jeder Teilnehmer nimmt auf eigene Gefahr am Wettbewerb teil. Ansprüche gegenüber dem Veranstalter, Organisator, Wettbewerbsleiter und dessen Helfern sind im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften ausgeschlossen. (siehe Haftungsausschlusserklärung)

<p>22. Voraussetzungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Luftsportgerät <ol style="list-style-type: none"> 1. Flugsportgeräte mit in Deutschland anerkannter Musterprüfung. 2. Flugsportgeräte in der Erprobung, die den Anforderungen des FAI Sporting Codes Sect. 7A, Version 2012, für „uncertified gliders“ Abschnitt 12.2.2.2 und Abschnitt 12.2.3.2 genügen. Der Pilot hat die entsprechenden Testprotokolle vorzulegen. • Helm geprüft nach EN 966 • Gültiger Luftfahrerschein bzw. ausländische Lizenz, Berechtigung für UL-Schlepp. • Gültige Haftpflichtversicherung • FAI-Sportlizenz 2013 (am Tag der Einschreibung gültig!). • Unterschriebene Haftungs- und Teilnehmererklärung für DHV-Wettkämpfe. <p>Die Dokumente werden bei der Einschreibung überprüft.</p>
<p>23. Pitchmessungen</p>	<p>Eine Messung der Schränkungsanschlüge (für Klasse 1 Drachen) findet gemäß den zum Zeitpunkt der Ausschreibungsveröffentlichung gültigen Regelungen der FAI statt.</p> <p>Am Tag vor dem ersten Durchgang wird für alle Piloten die Möglichkeit einer freiwilligen Vermessung angeboten.</p> <p>Messungen während des Wettbewerbes werden normalerweise am offiziellen Landeplatz durchgeführt, können aber in speziellen Situationen auch am Startplatz stattfinden. Alle Messwerte mit Ausnahme der freiwilligen Messungen vor dem Wettbewerb werden veröffentlicht.</p> <p>Die Messungen werden durchgeführt, indem die Geräte in der Längs- und Querachse nivelliert werden; die VG wird dabei auf das serienmäßige Höchstmaß gespannt. Winkelmessungen der einzelnen Schränkungsanschlüge in Relation zum Kiel werden als Einstellhöhen benutzt. Schreibt die Testorganisation ein anderes Messverfahren vor, so kommt dieses zur Anwendung.</p> <p>Alle Geräte müssen die Schränkungsanschlüge so eingestellt haben, wie von einer FAI-anerkannten Testorganisation zertifiziert. Alle Geräte, die niedriger eingestellt sind als die zertifizierte Einstellung, dürfen nicht starten. Diese Messungen werden dem Wettbewerbsleiter gemeldet.</p> <p>Wenn bei einem Drachen nach einem Durchgang Einstellungen festgestellt werden, die niedriger als die zertifizierten Einstellungen liegen, wird Strafen entsprechend den Regeln für Wolkenflug in FAI Section 7a angewandt. Zusätzlich ist das Gerät vom Piloten neu einzustellen und darf erst wieder starten, wenn eine offizielle Messung die korrekte Einstellung bestätigt.</p> <p>Die Messungen erfolgen mit elektronischen Neigungswaagen mit einer Auflösung von 0,1 Grad oder besser. Laut CIVL SC-HG 2012 kann die Summe aller Fehlereinflüsse auf die Messung bis zu maximal 1 Grad betragen. Abweichungen innerhalb dieser Toleranz werden nicht verfolgt und führen nicht zu Startverboten. Der Pilot wird über die Abweichung jedoch belehrt und hat dies durch Unterschrift zu bestätigen.</p>
<p>24. Startgeld</p>	<p>Bei Einschreibung bis 22.06.2013 beträgt das Startgeld 120,- €, danach 160,- €. Überweisung bitte auf folgendes Konto</p> <p>Drachenflieger-Club Berlin e.V. Mittelbrandenburgische Sparkasse Potsdam Konto: 3632000351 Bankleitzahl: 16050000 IBAN: DE60160500003632000351</p>

	<p>SWIFT: WELA DE D1 PMB</p> <p>Verwendungszweck „GO - Teilnehmername“</p> <p>Die Anmeldung wird erst mit Eingang des Startgeldes wirksam!</p> <p>Bei Nichterscheinen des Piloten wird das Startgeld grundsätzlich nicht zurückerstattet. (Ausnahmen bei Krankheit und nur mit ärztl. Attest)</p> <p>Bei Nichtdurchführung des Wettbewerbes aus meteorologischen Gründen werden 50 % des Startgeldes zurückbezahlt.</p>
25. Im Startgeld enthalten	Kartenmaterial mit Wendepunkten und Koordinatenliste; Pilotenhandzettel mit allen wichtigen Telefonnummern und Frequenzen, Auswertung, Rückholorganisation, Pilotenparty mit LiveBand, Trophäen/Pokale Frühstück zum Selbstkostenpreis wird täglich angeboten!
26. Schleppgebühren	Die Schleppgebühren für die einzelnen UL-Schlepps jedes Piloten sind zusätzlich zum Startgeld täglich bei Rückmeldung zu bezahlen. Die Schleppgebühr beträgt voraussichtlich ca. 20,- bis 25,- € pro Schlepp auf 600 m Höhe. Der genaue Betrag wird in Abhängigkeit von den Benzinkosten vor Wettbewerbsbeginn festgelegt und den Piloten mitgeteilt.
27. Einschreibung	Online-Anmeldung über http://www.dhv.de/web/newsdetails/article/int-deutsche-meisterschaft-2013-im-drachenfliegen-in-altes-lager/ bzw. Anmeldeformular Ein „Last minute entry“ ist nur möglich, wenn bis dahin noch keine 70 Piloten angemeldet sind.
28. GPS-Registrierung	Sonntag, 29.07.2013 von 17:00 bis 22:00 Uhr im Wettkampfbüro. Nach jedem Task die GPS-Geräte (auch das Backup) bitte möglichst früh abgeben!
29. Rückholung	Für die Rückholung ist jeder Pilot selbst verantwortlich!
30. Rückmeldepflicht	Jeder Teilnehmer muss sich gleich nach der Landung mit SMS und mittels Runreport bis zum am Briefing mitgeteilten Zeitpunkt beim Wettkampfbüro zurückmelden. Jeder nicht zurückgemeldete Teilnehmer wird mit allen verfügbaren Mitteln gesucht. Die Kosten der Suchaktion werden dem Teilnehmer in Rechnung gestellt.
31. Durchführung / Absage	Auf www.dhv.de wird ab Samstag, 28.07.2012, 12 Uhr eine letztgültige Auskunft über die Durchführung oder Absage des Wettbewerbes gegeben.
32. Preise	Trophäen, Pokale, Preisgeld (je nach Teilnehmerzahl)
33. Änderungsvorbehalt	Änderungen der Ausschreibung durch den Veranstalter bzw. Organisator bleiben vorbehalten.
34. Weitere Infos	www.dhv.de , www.dcb.org Tel +49 (0) 8022 9675-60 (oder 50) Fax +49 (0) 8022 967599 Regina Glas, regina@dhv.de , Fax +49 (0)8022/9675-99
35. Tourist-Info	www.flaeming-info.com

Wir freuen uns, Dich an den internationalen deutschen Meisterschaften – International German Open Altes Lager 2013 begrüßen zu dürfen!